

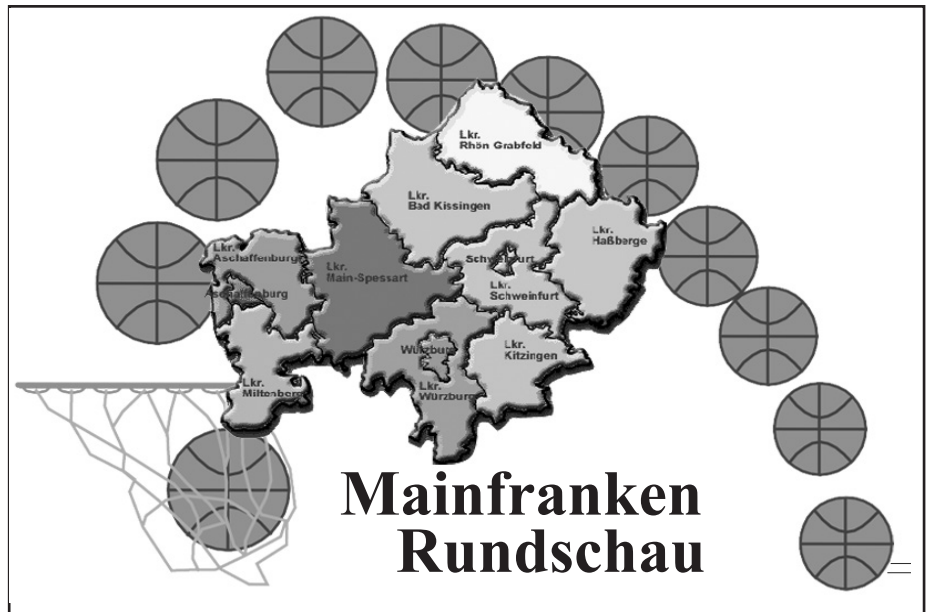


## Die Mainfranken-Rundschau in BAYERN-BASKET ist das offizielle Mitteilungsblatt des BBV-Bezirks Unterfranken.

**Redaktion:** André Maier,  
Karl-Straub-Straße 20, 97084 Würzburg,  
Telefon: 0931-6193230, Mobil: 0160-7579931,  
E-Mail: bayernbasket@ufr-basketball.de

**Vorsitzender des Bezirks:** Dr. Martin Vocke,  
Reibeltgasse 1, 97070 Würzburg,  
Telefon: 0931-3558626 (d), 0931-16631 (p),  
Fax: 0931-3558631,  
E-Mail: vocke@ufr-basketball.de

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Sonntag, 04.10.2015**



### Aus den Vereinen

# Starten Sie die Motoren! Neue Vereine, neue Spieler, neue Ziele

Meine (Damen und) Herren, starten sie die Motoren! Diese Ansage vom legendären Indy500 gilt auch für uns Basketballer, denn die neue Saison steht kurz bevor.

Also meine Herren und auch Damen, starten sie die Motoren! Ok, bei manchen stand der Motor nie still, bei anderen zuckelte er so vor sich hin. Andere wiederum haben ihn mal schön ruhen lassen oder den Zündschlüssel ganz abgezogen.

Im Folgenden gibt es Informationen welche Teams in welchen Ligen und mit welchen Aussichten an den Start gehen.

#### **BOL Herren**

Bei den Herren sind zwei Teams neu. Die TSG Estenfeld und die DJK Schweinfurt 2 als die letztjährigen dominierenden Teams der Bezirksliga. Dafür hat der TV Goldbach die Liga in Richtung Bayernliga verlassen. Durch den Rückzug des TSV Lohr während der vergangenen Saison gab es keinen sportlichen Absteiger.

Und wer wird heuer Meister? Mit Blick auf die vergangenen Saison müsste man ganz klar sagen, dass der TV Marktheidenfeld Meister wird. Die Marktheidenfelder waren das einzige Team, das reelle Chancen hatte, dem TVG die Meisterschaft streitig zu machen. TVM-Trainer Barthel muss aber evtl. den Weggang der beiden Schnellbachbrüder wegstecken. Jörg will (mal wieder) aufhören, sein jüngerer Bruder Florian nach Großheubach wechseln. Hinzu kommt, dass Müller-Scholden höherklassig spielen will. Deshalb gibt Barthel als Saisonziel „schönen Basketball spielen und die Favoriten ärgern“ aus.

Beim SC Heuchelhof findet (auch mal wieder) ein Umbruch statt. Coach Maxi Gottwald hat sich in Richtung Bayernligist Grombühl verabschiedet. Mit Chris Gabold (ehem. TGW) wurde ein engagierter Trainer gefunden. Durch Neuzugänge wie Mark Urabor und die Spieler der Vorsaison kann Gabold aus dem Vollen schöpfen. Dementsprechend dürfte das Ziel Meisterschaft nicht unrealistisch sein.

Beim TSV Karlstadt hat sich mal wieder nichts

getan. Die Erfahrenen sind weiterhin an Bord, dazu ein paar Jüngere und die Studenten und Auswärtsarbeitenden, deren Spielteilnahme immer erst eine Woche vorher feststeht. Auf jeden Fall muss das Team von Sebastian Kunz bis in die Rückrunde auf Center Utsch berufsbedingt verzichten.

Bei der TSG Estenfeld, einem der Aufsteiger, hat sich fast die gesamte Starting Five verabschiedet. Zwar gibt es Nachersatz, aber ob das genügen wird um das Saisonziel Klassenerhalt zu sichern, bleibt abzuwarten.

Ähnlich sieht es bei Arnstein aus. Die zwei Lichtblicke der vergangenen Saison, Hockgeiger und Busch haben bzw. wollen den Verein in Richtung BOL-Team der DJK Schweinfurt verlassen. Als Neuzugänge kommen zwei Wiedereinsteiger in Frage. Trainer Meinhardt, mittlerweile B-Lizenz-Inhaber hat die 1. und 2. Mannschaft zusammengelegt. Ob das genügt, um die Klasse zu halten, wird sich herausstellen.

„Warum wir in der BOL gemeldet haben, weiß nur der Walter (Erhard)!\“, so lautete die Auskunft vom letztjährigen DJK Schweinfurt 2-Trainer Boris Eck. Jan Seume hat aufgehört (oder doch nicht) und einige der anderen Leistungsträger hatten auch keine Lust auf die BOL. Mal schauen, mit welcher Mannschaft die DJK aufläuft und ob das Saisonziel (ein Spiel gewinnen) erreicht wird.

Beim Stadtrivalen, der TG Schweinfurt, scheint auch nicht alles im Grünen Bereich zu sein. Ein Vorbereitungsturnier wurde abgesagt, weil die Schlagkraft fehlt. Wir dürfen gespannt sein, ob die Leistung der Vorsaison wiederholt werden kann.

In der voraussichtlich letzten Saison als TGW3-Trainer will Amir Tabrizi zusammen mit seinem jungen Team erfolgreicher und besser Basketball spielen. Das Team muss zwar den Abgang seines größten Spielers verkraften, jedoch gibt es gewohnt jugendlichen Nachwuchs für das Team.

Beim Team aus Oberdürrbach zählt nur der Klassenerhalt. Zum Team ist ein Wiedereinsteiger und ein Spieler der 2. Mannschaft gestoßen. Das Ziel sollte zu erreichen sein.

„Wir sondieren gerade den europäischen Transfermarkt und werden nach der EM zuschlagen!“ Mit diesen Plänen versucht Coach Tilo Hartig den Weggang zweier seiner Spieler zu reagieren. Ob durch diese Maßnahme das Saisonziel erreicht wird, bleibt abzuwarten. „Wir wollen die engen Spiele gewinnen“, lautet das Credo für das junge und ehrgeizige Team um Topscorer Deckelmann.

#### **BOL Damen**

Bei den Damen sind in diesem Jahr insgesamt neun Teams am Start.

Bärbel Gunreben, Spielertrainerin der SG Oerlenbach hat als Meisterschaftstipp ganz provokant die berühmten „3?“ angeben. Das eigene Ziel lautet „einen vorderen Platz einnehmen“. Die Abgänge werden durch Spielerinnen der eigenen Jugend ersetzt - und die ist ja nicht ganz so schlecht. „Verletzungsfrei bleiben, Spaß haben und den ein oder anderen Korb erzielen!“ Diese Ziele der Amorbacherinnen sollten doch in Erfüllung gehen. Trainerin Gitti Hansel hat für ihre Mädels aus Münsterschwarzach als Ziel ausgegeben, das eigene Potential auszuschöpfen. Was dann als Ergebnis herauskommt, bleibt abzuwarten. Die Abgänge wurden durch eigene Jugendspielerinnen ersetzt.

Die DJK Würzburg 1 will einen Platz im oberen Tabellendrittel erobern. Dieses Ziel versucht Trainer Vocke zu erreichen. Auch hier gibt es keine herausstechenden Neuzugänge, die eigene Jugend ist Trumpf.

Die TGW 4 besteht im Stamm aus sieben Spielerinnen des Vorjahres. Hinzu kommen einige U19-Spielerinnen die an die Härte (!) der Liga herangeführt werden sollen, so Coach Heidi Edelmann. Als Saisonziel wurde ein Platz im Mittelfeld und viel Spaß ausgegeben.

In Amorbach hat Sandy Lukac das Trainerinnenamt übernommen. Sie kann auf einige erfahrene Damen um Anke Langer zurückgreifen. Ergänzt wird das ganze durch einige jugendliche Nachwuchsspielerinnen, die dem Amorbacher Spiel das nötige Tempo verleihen. Die Trainerin traut ihrem Team den ein oder anderen Sieg zu. Weiterhin hofft sie auf Verletzungsfreiheit und Spaß am Spiel.

Von den fehlenden Teams waren leider keine Informationen zu erlangen. Wir wünschen den Mannschaften, dass die Saisonziele erreicht werden. Mögen die Besten gewinnen - oder die Cleversten!



Saison 2015/16

## Und das sagt die Glaskugel...

### Eine Einschätzung zur neue Saison der Damen- und Herren-BOL

Bei den Damen fallen immer wieder gleichen Namen, wenn es um die Meisterschaft geht. Und am Ende bestätigen sich die Vermutungen. Erlenbach, Oerlenbach oder ein Würzburger Team! Klar, wer in der Vorsaison Meister wurde und dann aus verschiedenen (zumeist nachvollziehbaren) Gründen nicht aufsteigt, wird automatisch zum Topfavoriten für die nächste Saison. Mal schauen, ob es auch heuer wieder einer der Topfavoriten wird. Auf jeden Fall werden die Teams der DJK Würzburg, Erlenbach und Oerlenbach als Favoriten genannt, wie immer eigentlich.

Bei den Herren ist es etwas anders. Die Meister der letzten Jahre haben den Aufstieg in die Bayernliga gewagt. Als Meisterschaftsteams werden aber auch hier immer wieder die gleichen Teams genannt. In dieser Saison sind die Marktheidenfeld und Heuchelhof. Hinzu kommt vereinzelt auch Karlstadt, die seit Jahren oben mitspielen. Ein „Überteam“, wie es der TV Goldbach in der Vorsaison war, ist nicht auszumachen. Dafür hat sich leider der Schwerpunkt der BOL hin zu einer „bessere Hobbyliga“ verschoben. Klar, einige Mannschaften trainieren, andere treffen sich aber eher zum Rox. Nachwuchs-

arbeit wird immer kleiner geschrieben, so dass bei den kleinen Vereinen der Unterbau für die Herrenbereich fehlt. Und wenn einer wirklich talentiert ist, dann wird er bei den großen Vereinen gleich im Bayernligakader eingesetzt oder in einer JBBL/NBBL-Mannschaft. Früher durfte man halt bei den Herren mitspielen, das hat sich grundlegend geändert. Und dadurch wird - mit Ausnahmen - Unterfrankens „beste Liga“ zu einer Freizeitliga.

Die Zusammenlegung der Bezirksklasse und Kreisligen zeigt: „Das Ende ist nah oder zumindest nähergerückt!“ Mal schauen wie es weitergeht!

Und vielleicht ist es wie beim Fußball: Wenn die Meisterschaft schon nicht spannend ist, dann vielleicht der Abstiegskampf. Auf eine schöne Saison!

Aus den Vereinen

## Franken Juniors/Sommerturnier

### Turnier in Lohr mit Nachwuchsteams - hitzebedingte Absagen



Der Mittelpunkt des diesjährigen Sommerturniers des TSV Lohr war Basketspieler Ruben Spoden. Neben dem alljährlichen Jugendturnier fand erstmals das Abschlussturnier der Franken Junior-Mannschaften statt. Aufgrund der Hitze (über 38 Grad) hatten aber einige Teams abgesagt. Foto: TSV Lohr

Bereits zum siebten Mal fand das Jugendturnier des TSV Lohr statt. In der spielfreien Zeit hat sich das Turnier längst etabliert. Wie in den vergangenen zwei Jahren fand das Turnier an zwei Tagen statt. Am Samstag waren die Altersgruppen U14, U16 und U18 in der Halle am Ball. Der komplette Tag konnte trotz warmen Temperaturen planmäßig durchgeführt werden.

In der Altersklasse U14 war die TG Würzburg überlegener Sieger vor Lohr, Veitshöchheim und Laufach, die als Mädchenmannschaft U15 angetreten sind.

Bei der U16 war am Ende Laufach vor Lohr und Arnstein erfolgreich

Die Altersklasse U18 entschied Kürnach für sich.

Hier wurde Laufach Zweiter und Lohr Dritter.

#### Franken Junior - Abschlussturnier

Der Sonntag stand dann im Zeichen des Abschlussturniers 2015 des Junior-Franken-Projekts für U10 und U12-Teams. Bei der U10 waren alle vier Mannschaften wie geplant zu den Spielen angetreten. Bei der U12 kam es aber zum SuperGau für jeden Turnierveranstalter. Gleich sechs von zehn Teams sagten ab.

Die extremen, hochsommerlichen Temperaturen waren der Grund für viele Eltern, die Kinder nicht in der Halle Basketball spielen zu lassen. Für die Mannschaften, die sich trotzdem in Lohr getroffen haben, war es in der Halle zwar warm, aber mit ausreichend Getränken durchaus erträglich, so dass das

Turnier der U12 neu geplant und gespielt werden konnte.

Bei der U10 belegten die beiden Mannschaften aus Lohr die ersten Plätze, dahinter Erlenbach und Mainstockheim. Bei der U12 setzte sich Lohr 1 durch, vor Heuchelhof, der TGW und Lohr 2.

Mit Ruben Spoden von den s.Oliver Baskets fand sich am Sonntag auch ein Profi-Basketballer der Aufstiegsmannschaft in der Halle ein, der die Teams fleißig unterstützte, für Fragen der Kids zur Verfügung stand und viele Autogramme schreiben durfte. Wie in den letzten Jahren konnte trotz der Hitze ein reibungsloser Ablauf an beiden Turniertagen gewährleistet werden und hat Lust auf eine Neuaufgabe im nächsten Jahr gemacht.



Aus den Vereinen

# Saisonvorbereitung in Bildern

## So sieht der Trainingsplan unterfränkischer Vereine aus



### Goldbach boxt sich durch...

...hoffentlich auch im zweiten Versuch sich in der Bayernliga durchsetzen zu können. Um Abwechslung in das Vorbereitungstraining mit Ball zu bringen, stülpten die Goldbacher in einem Frankfurter Box-Gym die Boxhandschuhe über. Unter fachkundiger Anleitung lernten die Goldbacher das Grundlegende zum Kampf Mann gegen Mann. Auch beim Boxen gilt: Immer gut in der Deckung stehen und dann blitzschnell zuschlagen - genau wie das Goldbacher Spiel!  
Fotos: TVG/TGSW

### Die Stufen zum Erfolg...

...sind oft sehr steil!  
Unter diesem Motto scheinen sich die Spieler der TG Schweinfurt auf ihre zweite BOL-Saison vorzubereiten. Dem Schatten nach war Trainer Stefan Nörl für die Dokumentation zuständig.

Bezirkspokal 2015/16

# Bezirkspokal 2015/16 - die Auslosung

Präsident Daumann spielte Losfee - geringe Beteiligung aus BOL

Bezirkspokal				
Spiel 9011	TV Ochsenfurt TSV Karlstadt 1	Spiel 9021	Sieger Spiel 9011	Spiel 9041
Spiel 9012	TSV Grombühl 2 Freilos		Sieger Spiel 9012	
Spiel 9013	TSV Großheubach BG Eisenf./Großw.	Spiel 9022	Sieger Spiel 9013	
Spiel 9014	SF Waschküch SV Oberdürrbach		Sieger Spiel 9014	
Spiel 9015	TSV Amorbach TV Gerolzhofen	Spiel 9023	Sieger Spiel 9015	
Spiel 9016	TG Veitshöchheim DJK Schweinfurt 2		Sieger Spiel 9016	
Spiel 9017	TSV Karlstadt 2 KuSG Laufach	Spiel 9024	Sieger Spiel 9017	
Spiel 9018	SV Kürnach TB Arnstein		Sieger Spiel 9018	
		Spiel 9031	Sieger Spiel 9021	Spiel 9041
			Sieger Spiel 9022	
		Spiel 9032	Sieger Spiel 9023	Spiel 9041
			Sieger Spiel 9024	
		Sieger Spiel 9031		Spiel 9041
		Sieger Spiel 9032		

Beim Jugendtag 2015 wurden durch den Präsidenten Daumann die Partien für den diesjährigen Bezirkspokal ausgelost. Wie in den NBA-Finals stehen mit der Auslosungen alle Spielpaarungen bis zum Top4-Turnier fest. Leider ist festzustellen, dass nur fünf BOL-Teams gemeldet haben. Von den letztjährigen Top4-Finalisten ist nur noch die DJK Schweinfurt 2 vertreten. Da nur 15 Teams gemeldet haben, stehen die Top4-Teilnehmer nach zwei Spielrunden fest. Die erste Runde wird am 7./8.11.15, die zweite am Wochenende 13./14.02.16 ausgetragen. Die Finalrunde ist auf den 09.04.16 terminiert.